

Posener Zeitung.

Course u.
Devisen.Neueste
Nachrichten.

Nr. 893.

Mittwoch, 19. Dezember.

1883.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 19. Dezember. (Telegr. Agentur.)

	Not. v. 18	Spiritus höher	Not. v. 18
Weizen mattr	178 — 178 —	loco	47 40 47 40
Dezember	185 25 186 —	Dezember	48 — 47 70
April-Mai	149 75 150 25	Dezember-Januar	48 — 47 70
Dezember-Januar	150 — 151 —	April-Mai	49 40 49 10
April-Mai	150 — 151 —	Juni-Juli	50 40 50 10
Mai-Juni	150 — 151 —	Dezember	127 — 127 —
Rübsöl mattr	65 — 65 40	Rindig. für Roggen	— 50
Dezember	65 50 65 70	Rindig. Spiritus	180000 180000
April-Mai	65 50 65 70		

Dels.-Gn. E. St.-Pr.	71 25 71 —	Russ. zw. Orient. Anl.	55 50 55 50
Halle-Sorauer	114 60 113 75	„ „ „ „ „ „	84 50 84 60
Apr. Südb. St. Act.	123 50 125 40	„ „ „ „ „ „	128 50 128 40
Kais. Ludwigshf.	107 80 108 —	Pos. Provinz.-B.-A.	119 — 119 —
Karlsruhg. Mawla	91 25 90 75	Landwirthsch. B.-A.	— — —
Königsr. Rudolf	73 10 73 10	Posener Spiritfabrik	78 90 79 —
Deut. Silberrente	66 75 66 75	Reichsbank	148 75 148 75
Ungar 5% Papierr.	71 90 71 90	Deutsche Bank Akt.	147 75 147 25
do. 4% Goldrente	74 — 73 90	Disconto-Kommandit	190 — 189 25
Russ. Engl. Anl. 1877	91 30 — —	Königs-Laurablitte	112 90 113 50
„ „ „ „ 1880	71 10 71 —	Dortmund. St.-Pr.	81 90 82 50
Nachbörse: Franzosen	531 50	Kredit 485 —	Lombarden 249 50

Galizier. E.-A.	123 80 122 90	Russische Baninoten	197 75 197 60
Pr. konsol. 4% Anl.	101 60 101 60	Russ. Engl. Anl. 1871	85 50 85 40
Posener Pfandbriefe	100 80 100 80	Poln. 5% Pfandbr.	60 90 61 —
Posener Rentenbriefe	101 — 101 —	Poln. Liquid. Pfandbr.	54 10 54 10
Deut. Baninoten	168 60 168 75	Deut. Kredit-Akt.	484 50 482 50
Deut. Goldrente	83 25 83 25	Staatsbahn	531 — 530 50
1860er Loose	117 80 117 60	Lombarden	239 50 236 50
Italiener	90 — 89 80	Gondst. fest	— — —
Rum. 6% Anl. 1880	102 10 102 10		

Stettin, den 19. Dezember. (Telegr. Agentur.)

	Not. v. 18			Not. v. 18.	
Weizen flau			April-Mai	65	65
Dezember	183 50	184 —	Spiritus flau		
April-Mai	186 50	188 —	loco	46 80	47 10
Roggen flau			Dezember	46 80	47 70
Dezember	143 —	143 —	per		
April-Mai	146 50	147 50	April-Mai	48 60	48 70
Rübsöl matt			Petroleum		
Dezember	64 50	64 50	loco		
per			Rübsen		

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Devisen werden im Morgenblatt wiederholt.

Durchschnitt d. Marktpreise nach Ermittlung der k. Polizei-Direktion
Posen, den 19. Dezember.

Gegenstand.	schw. W.	mittel W.	gering. W.	Mitte.
Weizen	höchster	18 — 17 20	17 43	
	niedrigster	17 50 17 —		
Roggen	höchster	14 40 14 —	14 08	
	niedrigster	14 20 13 70		
Gerste	höchster	13 50 12 90	13 00	
	niedrigster	13 10 12 50		
Hafer	höchster	13 50 13 —	13 05	
	niedrigster	13 20 12 50		

Anbote Artikel.

	höchst.	niedr.	Mitte.	höchst.	niedr.	Mitte.
Stroh	4 50	3 50	4 —	1 40	1 20	1 30
Nicht-Krumm-	— — —	— — —	— — —	1 20	1 —	1 10
Heu	7 —	4 —	5 50	1 40	1 —	1 20
Erbfen	— — —	— — —	— — —	1 30	1 —	1 15
Linsen	— — —	— — —	— — —	1 40	1 —	1 20
Bohnen	— — —	— — —	— — —	2 40	2 —	2 20
Kartoffeln	3 50	2 60	3 05	3 60	—	3 60

Börse zu Posen.

Posen, 19. Dezember. (Amtlicher Börsenbericht.)

Roggen. Gefund. — Centner. Rindigungspreis 142,50, per Dez 142,50, per Dez.-Jan. 142,50, per Jan.-Febr. 142,50, per April-Mai 145 50.
Spiritus (mit Faß.) Gef. 10,000 Liter Rindigungspreis 47,10, per Dez. 47,10, per Jan. 47,10, per Febr. 47,40, per März 47,70, per April-Mai 48,30. Loco ohne Faß 46,80.

Marktbericht der Kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 19. Dezember.

	feine W.	mittl. W.	ord. W.
Weizen	18 R. 80 Pf. 17 R. 50 Pf. 17 R. — Pf.		
Roggen	14 „ 50 „ 14 „ — „ 13 „ 80 „		
Gerste	14 „ 40 „ 12 „ 70 „ 12 „ 20 „		
Hafer	14 „ — „ 13 „ — „ 12 „ 50 „		
Erbfen, Rochw.	18 „ — „ 17 „ 50 „ 17 „ — „		
Futterw.	15 „ 50 „ 14 „ 50 „ — „ — „		
Kartoffeln	4 „ — „ 3 „ 50 „ 3 „ 10 „		
Lupinen, gelbe	9 „ — „ 8 „ 50 „ — „ — „		
„ blaue	8 „ — „ 7 „ 50 „ — „ — „		

Die Markt-Kommission.

Produkten-Börse.

Bromberg, 18. Dezember. (Bericht der Handelskammer.)

Weizen mattr, hochbunt und glasig feine Qual. Inapp 182—185 M., hellbunt, gesund und trocken 170—178 M., abfallende Qual. 150—165 M., Roggen niedriger, feiner loco inländischer 140—143 M., gute mittel Waare 137—139 M., abfallende Qualität 130—135 M. — Gerste nominell, feine Brauwaare 142—145 M., große und kleine Mülsergerste 135—140 M., Futtergerste 120—130 M., Hafer loco 126—135 M., Erbsen, Rochwaa 160—170 M., Futterwaare 140—155 M., Mais, Rübsen und Raps ohne Handel. — Spiritus fest, pro 100 Liter à 100 Prozent 45,75—46 M., Rubellurs 196,25 M.

Danzig, 18. Dez. [Getreidebörse.] Wetter: klare Luft, schwacher Nachtfrost mit geringem Schneefall. — Wind: NW. Weizen loco schwach zugeführt, war heute in luftloser Stimmung, und zu unveränderten Preisen konnten nur 100 Tonnen verkauft werden. Bezahlt ist für Sommer 122/3—129 Pfd. 169—178 M., bunt 122—125 Pfd. 170—172 M., hellbunt 122/3—125 Pfd. 173—180 M., hochbunt 125 Pfd. 180—182 M., für russischen roth 122 Pfd. 157 M., gut roth 123/30 Pfd. 170 M., milde roth 127 Pfd. 174 M., bunt 122 Pfd. 159 M., hochbunt 122 Pfd. 180 M. per Tonne. — Terzmine Transit April-Mai 182 M. Br., 181 1/2 M. Gd., Mai-Juni 183 1/2 M. Br., 183 M. Gd. Regulierungspreis 175 M.

Roggen loco rubig, Zufuhr geringe, guter inländischer fehlte. Bezahlt wurde für inländischen kranken 137, 139 M., sehr krank feucht 130 M. per Tonne. Umsatz — Tonnen. Termine April-Mai inländ. 142 M. Gd., Transit 132 M. Br., 131 1/2 M. Gd., Mai-Juni inländ. 144 M. Br., 143 M. Gd. Regulierungspreis 141 M., unterpolnischer 130 M., Transit 125 M. Gefundigt — Tonnen. — Gerste loco gute nicht zugeführt, verkauft wurde inländische große mit Geruch 104 Pfd. zu 124 M., russische zum Transit 120 Pfd. zu 115 M. per Tonne. — Hafer loco wurde russischer zum Transit nach Qualität zu — M. per Tonne verkauft. — Erbsen loco inländ. Koch- zu — M., russische zum Transit Koch- 150 M., Futter- 138 M. per Tonne. — Geddrich loco russ. zum Transit 101, 135 M. per Tonne nach Qualität bezahlt. Bohnen loco inländ. Pferde- — M. — Spiritus loco zu 48 M. gefaßt, blieb 48 M. Gd.

Staats- und Volkswirtschaft.

Berlin, 18. Dezbr. (Wochenübersicht der Reichsbank vom 15. Dezember.)

	Activa	Passiva
1) Metallbestand (der Bestand an kurzfristigem deutschen Gelde und an Gold in Barren oder ausländ. Münzen) das Pfund fein zu 1392 M. berechnet	586,670,000 Jun. 1,083,000	
2) Bestand an Reichsschatzsch.	22,937,000 Jun. 283,000	
3) do. an Noten und Bank.	14,298,000 Jun. 2,207,000	
4) do. an Wechseln	383,826,000 Jun. 2,053,000	
5) do. an Lombardsforderungen	43,165,000 Jun. 892,000	
6) do. an Effekten	23,368,000 Abn. 3,905,000	
7) do. an sonstigen Activen	33,744,000 Jun. 1,345,000	
8) das Grundkapital	120,000,000 unverändert.	
9) der Reservefonds	19,256,000 unverändert.	
10) der Betr. d. umlauf. Noten	724,146,000 Abn. 58,000	
11) die sonstigen täglich fälligen Verbindlichkeiten	233,433,000 Jun. 4,583,000	
12) die sonstigen Passiven	2,089,000 Jun. 1,801,000	

Der vorstehende Aufweis der Reichsbank konstatirt eine bedeutende Zunahme der Anlagen, die sich insgesamt auf 3 Millionen Mark beläuft. Bemerkenswerth ist ferner, daß der Barvorrath sich weiter vermehrt hat und daß namentlich der Metall-Bestand der Bank eine fernere Erhöhung erfahren hat. Diese Einnahme ist seit drei Monaten eine stetige, der Oktober begann mit 536 1/2 Millionen Metallbestand und hat sich dann von Woche zu Woche bis auf 586,670,000 Mark in der zweiten Dezember-Woche vermehrt. Die Bewegung war

im vorigen Jahre dieselbe, damals aber befristete sich der Vorrath an den beiden Endterminen auf 503 resp. 555 Millionen. Der Metallbestand ist, wie wir erfahren, auch in der laufenden Woche steigend geblieben und man berichtet uns, daß aus Frankreich Goldbarren, aus Rußland Imperials, aus Amsterdam holländisches Gold der Reichsbank zugefloßen sind. Der Notenumlauf hat sich fast unverändert gehalten, dagegen ist der Bestand an Effekten um ca. 4 Millionen zurückgegangen. (B. B. 3.)

Wien, 18. Dezember. Ausweis der österreichisch-ungarischen Bank vom 15. Dez. *)

Notenumlauf	364,300,000 Abn.	2,600,000 Fl.
Metallschatz in Silber	122,300,000 Abn.	600,000 "
do. in Gold	78,500,000 Abn.	100,000 "
In Gold zahlb. Wechsel	800,000	unverändert
Portefeuille	156,100,000 Abn.	1,900,000 "
Lombard	26,300,000 Bun.	700,000 "
Hypotheken-Darlehen	87,000,000 Bun.	100,000 "
Pfandbriefe in Umlauf	83,500,000 Abn.	200,000 "

*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 7. Dezember.

Wetterbericht vom 18. Dezember, 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. 0 Gr. nach Br. revid. in mm.	Wind.	Wetter.	Temp. in Grad.
Kullagbmoor	773	WSW	4 Regen	7
Aberdeen	767	SD	1 halb bedekt	1
Christiansund	755	WSW	6 Regen	6
Kopenhagen	767	RND	3 wolkenlos	-1
Stockholm	764	R	4 wolkenlos	-5
Osaka	763	SW	wolkenlos	-20
Petersburg	—	—	—	—
Roslaw	—	—	—	—
Cork, Queenst.	776	NRW	3 wolfig	6
Brest	764	ND	2 bedekt	4
Helber	770	R	1 wolkenlos	3
Spit	769	SW	1 bedekt	-1
Hamburg	769	NRW	1 halb bedekt	-3
Swinemünde	766	NRW	4 halb bedekt	-1
Neufahrwasser	762	NRW	1 Schnee	-2
Kemmel	760	RND	2 wolfig	0
Paris	—	—	—	—
Münster	770	NRW	1 bedekt	-1
Karlsruhe	768	ND	1 wolfig	-1
Wiesbaden	768	R	3 wolkenlos	-1
München	766	SW	wolfig	-3
Gemmitz	767	R	1 Schnee	-0
Berlin	767	NRW	3 wolfig	-0
Wien	764	NRW	4 wolfig	-0
Breslau	764	NRW	3 bedekt	-0
Ala b'Ar	—	—	—	—
Riga	—	—	—	—
Triest	761	RND	6 wolfig	4

1) Seegang leicht. 2) Nachts Schneeflocken. 3) Reis.

Stärke für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = heftig, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = bestiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Eine tiefe Depression liegt westlich von der nordnordwestischen Küste, einen Ausläufer südwärts nach der Nordsee entsendend, während der höchste Luftdruck im Südwesten der britischen Inseln lagert. Bei schwacher nördlicher Luftbewegung ist das Wetter über Zentral-Europa theils heiter, theils neblig und allenthalben kälter. In West-Deutschland und im deutschen Ostseegebiete herrscht leichter Frost. In Deutschland ist fast überall etwas Schnee gefallen. Im nördlichen Ostseegebiete ist strenge Kälte eingetreten. In Uleaborg wurde Nordlicht beobachtet.

Deutsche Seewarte.

Wetter-Prognose

der deutschen Seewarte in Hamburg für Donnerstag, den 20. Dezember.

(Original-Telegramm der „Posener Zeitung.“)

Wärmeres, veränderliches Wetter mit frischen nach Nord- west drehenden Winden und abnehmenden Niederschlägen.

Wetter-Prognosen

von Dr. Dörzier in Rbln.

(Nachdruck verboten.)

20. Dezember. Donnerstag. Wolfig und windig bis örtlich stürmisch, meist mit geringen Niederschlägen Abends und fäher. Viel leicht früh Morgens und kurze Zeit Nachmittags örtlich Neigung zur Aufbeiterung. Die Wasserstände steigen wohl noch.

21. Dezember. Freitag. Vorherrschend wolfig und zeitweise windig, meist mit geringen Niederschlägen, tagsüber mäßig kalt, stellenweise Nachmittags kurze Zeit aufbeiter. Die Wasserstände werden demnach fallen, wenn sie auch trotz der allgemein fallenden Tendenz 2. und zu noch etwas steigen.

22. Dezember. Sonnabend. Unruhig, veränderlich, wolfig, mit Aufbeiterungsperioden Nachmittags und örtlich noch mäßigen Niederschlägen. Früh Morgens dunstig, nachher etwas aufbeiter.

Verantwortlicher Redakteur: E. Fontane in Posen.

Telegraphische Nachrichten.

Rom, 19. Dez. Bei der Vorstellung des kronprinzlichen Gefolges unterhielt sich der Papst mit den einzelnen Personen desselben sehr freundlich; er erwähnte, daß er heute vor dreißig Jahren zum Kardinal ernannt sei; er habe damals schon den Kronprinzen auf der ersten Nomreise kennen gelernt. Als der Kronprinz sich zu Jacobini begab, kam ihm der Kardinal bis zur Thür entgegen. Die Unterredung des Kronprinzen mit Jacobini dauerte eine Viertelstunde. Herr v. Schöller stellte inzwischen das kronprinzliche Gefolge dem Unterstaatssekretär Mocenni vor.

Rom, 19. Dez. Das Königspar, der deutsche Kronprinz und Prinz Amadeus unternahmen gestern Nachmittags eine Spaziersfahrt nach dem Monte Pincio. Vor dem Diner empfing der Kronprinz die Minister und das diplomatische Korps, die obersten Behörden und die Gemeindervertretung Roms. Um 7 1/2 Uhr war Galabiner in dem großen Saale des Quirinals, woran 122 Personen Theil nahmen. Der Kronprinz führte die Königin zur Tafel. Die Musik spielte die preussische und die italienische Volkshymne. Die Tafel hatte Sufeisenform; der König saß im Centrum, ihm gegenüber die Königin, neben der Königin rechts der Kronprinz, links der Prinz von Baden, zur Rechten des Königs die Gemahlin des Herrn v. Reubell, zur Linken die Gemahlin des Botschafters Decrais. Nach dem Diner war Cercle.

London, 19. Dez. Dem „Standard“ zufolge hat die britische Regierung die Absendung mehrerer Regimenter zur Vermehrung der britischen Truppenmacht in Egypten beschlossen, da nach dem Abzug der ägyptischen Truppen unter Valer Pascha nach Sudan die Erhöhung der englischen auf die am Schlusse des letzten Krieges als zulässig erkannte Stärke nothwendig sei.

Hamburg, 18. Dez. Der Postdampfer „Bohemia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist heute Morgen 8 Uhr in Newyork eingetroffen.

Hamburg, 18. Dez. Der Postdampfer „Lessa“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist, von Newyork kommend, heute früh 7 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

Angekommene Fremde.

Posen, 19. Dezember.

Myllar's Hotel de Dresde. Die Rittergutsbesitzer Major v. Hellendorf aus Gornarzewo, Hildebrandt und Familie aus Glinno, Pfug und Frau aus Brody, Sarazin und Frau aus Krerowo, Bankier Abrahamson aus Berlin, Major Stod aus Breslau, Amtsrichter Alor aus Pudewitz, die Kaufleute Bernick aus Breslau, Schulz aus Bromberg.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Die Rittergutsbesitzer Graf Vaudissin, v. Zoltowski aus Ryklowo, Fr. v. Trzejewski, Kliehchen und Frau aus Gornarzewo, v. Dmowski aus Glinno, Ingenieur Rohler aus Berlin, die Kaufleute Schwabe aus Hamburg, Nelson, Bräse aus Berlin.

Grand Hotel de Franco. Die Rittergutsbesitzer Frau v. Sczaniela aus Niedzichod, v. Blislawski und Schwester aus Kopajnce, Gr. f. Zoltowski aus Gjac, v. Chelmiel und Frau aus Zakrzewo, v. Gulemiez aus Parusiewo, v. Treslow aus Niezawa, v. Turno aus Dziejewo, v. Brodnicki aus Nieswiadomice, Frau v. Resnyca aus Bloziewo, Rechtsanwalt Brieme und Frau aus Schroda.

Verkaufspreise

der Mühlen-Administration zu Bromberg.

14. Dezember 1883.

pro 50 Kilo oder 100 Pfund	R. Pf.	pro 50 Kilo oder 100 Pfund	R. Pf.
Weizen-Gries Nr. 1	19 80	Roggen gem. Mehl (Haus- baden)	9 80
2.	19 —	Roggen-Schrot	8 10
Kaiserausgumehl	22 40	Roggen-Futtermehl	6 60
Weizenmehl Nr. 0	21 20	Roggen-Kleie	6 —
1	19 60	Gersten-Graupe Nr. 1	22 60
1 u. 2 (zuf. gemahl.)	13 80	2.	21 —
2	13 20	3.	19 40
3	8 80	4.	17 80
Weizen-Futtermehl	6 20	5.	15 60
Weizen-Kleie	5 40	6.	13 60
Roggenmehl Nr. 1	11 20	Gersten-Größe Nr. 1	16 —
1 u. 2 (zuf. gemahl.)	10 40	2.	15 40
2	10 20	3.	14 60
3	7 60	Gersten-Rohmehl	9 40
		Gersten-Futtermehl	6 80

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 18. Dezember Mittags 1,40 Meter.

19. „ „ Morgens 1,52 „

20. „ „ Mittags 1,52 „ (Grundreis)

Druck und Verlag von M. Deder & Comp. (Emil Köpke) in Posen.